Schulinternes Curriculum Latein

Sekundarstufe I

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Leverkusen

<u>Jahrgangsstufe 9</u>

Stand: 23.09.2020

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch
24	Rom und Karthago • Was wäre wenn? – Ein Dialog zwischen Hannibal und Scipio • Hannibal – der größte Gegner Roms (Inhaltsfeld 1: Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion)	168 – 173	Inhaltsfeld 3: Hier: Irrealis; Konj. Imp. und Plusqpf.	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Textkompetenz: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen	168 – 173
25	Sizilien: Die erste römische Provinz • Der Tod eines genialen Gelehrten • Spezielle Aufgaben in Übersee – Rom und seine Provinzen (Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie)	174 – 179	Inhaltsfeld 3: Hier: ut – Sätze, Verneinung	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Kulturkompetenz: die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern Hier: Provinzverwaltung	174 – 179

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch
26	Die Römer in Germanien • "Gib mir meine Legionen zurück!" • Römer und Germanen – Ein Aufeinandertreffen mit Folgen (Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion)	180 – 188	Inhaltsfeld 3: Hier: cum – Sätze; u – Dekl.	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen. Textkompetenz: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Kulturkompetenz: Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten Hier: Römer in Germanien	180 – 188
27	Der Aufstieg des jungen Octavian • Zufall oder göttliches Zeichen? • Vom Bürgerkriegsgeneral zum Kaiser – Augustus begründet eine neue Staatsform (Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat)	190 - 195	Inhaltsfeld 3: Hier: adv. Best: nominaler abl. abs.; Prädikativum	Sprachkompetenz: und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz: Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. Hier: Octavian und der Beginn des Prinzipats	190 – 195

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch
28	Die Herrschaft des Kaisers Augustus Ein Festlied für die neue Zeit Die Ara Pacis Augustae – Ein Kunstwerk wirbt für den "Frieden des Augustus" (Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat)	196 - 201	Inhaltsfeld 3: Hier: konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Praes.	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (carmen saeculare) und Textstruktur erschließen Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlichstilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, Kulturkompetenz: Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. Hier: Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus	196 – 201
29	Nero: Künstler oder Kaiser? • Geliebt, gelobt, bewundert? • Nero – Ein Künstler auf Roms Kaiserthron (Inhaltsfeld 1:HerrschaftsanspruchPrinzipat)	202 - 207	Inhaltsfeld 3: Hier: konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; Konj. Perf. Inhaltfeld 2: Leserlenkung, hier: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben./ Textsorte benennen (1, S. 203)	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz:die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. Hier: Die Herrschaft des Kaisers Nero	202 – 207

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch
30	Macht und Ohnmacht • Ein Abendessen mit Schiffbruch • Frauen und Politik – Ein spannungsvolles Verhältnis (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat)	208 – 213	Inhaltsfeld 3: Hier: Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; ferre Inhaltfeld 2: Leserlenkung, hier: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben. Stilmittel benennen (Chiasmus 3, S. 209)	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, im Rahmen des Sprachenlernens (digitale) Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen Textkompetenz: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. Kulturkompetenz: Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. Hier: Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit	208 – 213
31	Eine ungeahnte Katastrophe Gefahr in Misenum Pompeji – Katastrophe und kulturelle Schatzkammer (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch: Prinzipat; öffentliches Leben: Provinzen)	214 – 219	Inhaltsfeld 3: Hier: Deponentien; adv. Best.: Partizip der Deponentien; fieri, Deponentien Inhaltfeld 2: Textsorte bestimmen (Brief; 2, S. 37)	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz: Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. Hier: Vesuvausbruch	214 – 219
Über- gang zur Original- lektüre			e e	e der lateinischsprachigen Literatur zugrunde gelegt. tes möglich, frühestens nach Lektion 26.	